



Presseinformation

Nr. 397 / 2013

Arbeitsmarkt / Abschaffung Steuerklasse V

Kiel, Freitag, 6. September 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christopher Vogt: Willkommen im Club!

Zur Initiative Schleswig-Holsteins und des Beschlusses der Gleichstellungsministerkonferenz, die Steuerklasse V abzuschaffen, erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Willkommen im Club, Frau Ministerin Alheit! Bisher war von Ministerin Alheit wenig zu sehen, und so ist es umso erfreulicher, dass sie nun mit einem FDP-Vorschlag, der auch Teil unseres Bundestagswahlprogramms ist, eine wichtige arbeitsmarktpolitische Initiative neu anstößt. Die Erwerbsarbeit muss gerade für Frauen dringend attraktiver gestaltet werden. Das ist nicht nur eine Frage der Fairness, sondern schlichtweg eine arbeitsmarktpolitische Notwendigkeit! Anstrengung muss sich spürbar lohnen! Das Einkommenssteuerrecht muss arbeitsmarktpolitisch sinnvoller gestaltet werden. Die Steuerklasse V sollte schnellstmöglich abgeschafft werden, da sie die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besonders für Frauen nach einer Familienpause steuerlich unattraktiv erscheinen lässt. Diese Steuerklasse hat eine demotivierende Wirkung, und obwohl das Ungleichgewicht bei der Steuererklärung nachträglich wieder austariert wird, ist der psychologische Effekt verheerend. Die Abschaffung der Steuerklasse V ist ein wichtiger Baustein, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.“

Wir fragen uns zwar, warum die Landesregierung erst jetzt auf diesen Zug aufspringt und im Januar, als die FDP diesen Vorschlag präsentiert hat, noch nicht so weit war – aber gut Ding will manchmal Weile haben. Wir werden nun angesichts des positiven Signals der Ministerin mit einem entsprechenden Landtagsantrag dafür sorgen, dass aus dem Beschluss der Ministerkonferenz eine Bundesratsinitiative des Landes Schleswig-Holstein wird.“